

th•mann

DP-28 Plus, DP-28 Plus WH

Bedienungsanleitung

Digitalpiano

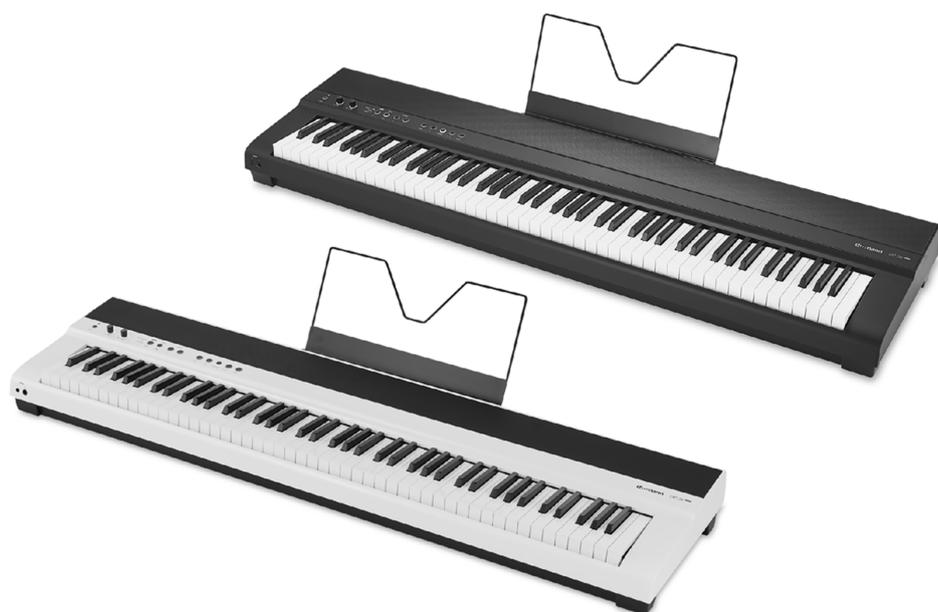
Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
Internet: www.thomann.de

30.06.2023, ID: 493572, 520276 (V2)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	6
1.1	Weitere Informationen.....	6
1.2	Darstellungsmittel.....	6
1.3	Symbole und Signalwörter.....	7
2	Sicherheitshinweise	8
3	Leistungsmerkmale	9
4	Aufbauanweisungen	10
5	Bedienfeld und Anschlüsse	11
6	Anschlussmöglichkeiten	13
7	Ein- und Ausschalten und grundlegende Bedienung	15
7.1	Digitalpiano einschalten.....	15
7.1.1	Normales Ein- und Ausschalten.....	15
7.1.2	Abschaltautomatik.....	15
7.2	Lautstärke einstellen.....	15
7.3	Klangcharakter einstellen.....	15
7.4	D.A.S (Dynamic Acoustic System).....	16
7.5	Anschlagdynamik.....	16
7.6	Transponieren.....	16
7.7	Tuning (Feinstimmen).....	17
7.8	Temperament (Temperierung).....	17
7.9	Sounds auswählen.....	18
7.10	Layer-Modus und Splitpunkt.....	19
7.10.1	Layer-Modus festlegen.....	19
7.10.2	Splitpunkt festlegen.....	20
7.11	Metronom.....	21
7.12	Local ON/OFF.....	22
7.13	Demostücke.....	23
7.14	Tempo.....	24
7.15	Digitale Effekte.....	25
7.15.1	Reverb und Chorus.....	25
7.16	TWINOVA.....	25
7.17	Aufnahmefunktion.....	25
7.17.1	Aufnahme vorbereiten.....	25
7.17.2	Aufnehmen.....	26
7.17.3	Aufnahme beenden.....	26
7.17.4	Aufnahme wiedergeben.....	26
7.18	Weitere Einstellmöglichkeiten.....	26
7.18.1	String Resonance (Saitenresonanz).....	26
7.18.2	Damper Resonance (Dämpferresonanz).....	27
7.18.3	Damper Noise (Dämpfergeräusch).....	27
7.18.4	Hammer Noise (Hammergeräusch).....	28
7.18.5	LID (Deckelsimulation).....	28
7.19	MIDI-Funktionen.....	28
7.19.1	Was ist MIDI?.....	28
7.19.2	USB-Verbindung.....	29
7.19.3	MIDI-Verbindung.....	29

7.19.4	Bluetooth®-MIDI-Verbindung.....	29
7.20	Betriebston.....	30
7.21	Werkseinstellungen.....	30
8	Sound-Liste.....	31
9	Übungs- und Demostücke.....	32
10	Metronom-Rhythmus-Liste.....	34
11	MIDI-Implementierungstabelle.....	35
12	Fehlerbehebung.....	37
13	Technische Daten.....	38
14	Stecker- und Anschlussbelegungen.....	39
15	Umweltschutz.....	40



1 Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass sie allen Personen zur Verfügung steht, die das Gerät verwenden. Sollten Sie das Gerät verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer diese Anleitung erhält.

Unsere Produkte und Bedienungsanleitungen unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in der aktuellsten Version dieser Bedienungsanleitung, die für Sie unter www.thomann.de bereitliegt.

1.1 Weitere Informationen

Auf unserer Homepage (www.thomann.de) finden Sie viele weitere Informationen und Details zu den folgenden Punkten:

Download	Diese Bedienungsanleitung steht Ihnen auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.
Stichwortsuche	Nutzen Sie in der elektronischen Version die Suchfunktion, um die für Sie interessanten Themen schnell zu finden.
Online-Ratgeber	Unsere Online-Ratgeber informieren Sie ausführlich über technische Grundlagen und Fachbegriffe.
Persönliche Beratung	Zur persönlichen Beratung wenden Sie sich bitte an unsere Fach-Hotline.
Service	Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, steht Ihnen der Kundenservice gerne zur Verfügung.

1.2 Darstellungsmittel

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Darstellungsmittel verwendet:

Beschriftungen

Die Beschriftungen für Anschlüsse und Bedienelemente sind durch eckige Klammern und Kursivdruck gekennzeichnet.

Beispiele: Regler [*VOLUME*], Taste [*Mono*].

Anzeigen

Am Gerät angezeigte Texte und Werte sind durch Anführungszeichen und Kursivdruck markiert.

Beispiele: „*24ch*“, „*OFF*“.

Handlungsanweisungen

Die einzelnen Schritte einer Handlungsanweisung sind fortlaufend nummeriert. Das Ergebnis eines Schritts ist eingerückt und durch einen Pfeil hervorgehoben.

Beispiel:

1. ▶ Schalten Sie das Gerät ein.
2. ▶ Drücken Sie [Auto].
⇒ Der automatische Betrieb wird gestartet.
3. ▶ Schalten Sie das Gerät aus.

Querverweise

Verweise auf andere Stellen der Bedienungsanleitung erkennen Sie am vorangestellten Pfeil und der angegebenen Seitenzahl. In der elektronischen Version der Bedienungsanleitung können Sie auf den Querverweis klicken, um direkt an die angegebene Stelle zu springen.

Beispiel: Siehe ↗ „Querverweise“ auf Seite 7.

1.3 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
VORSICHT!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2 Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist zur elektronischen Klangerzeugung mittels Klaviatur bestimmt. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Sicherheit



GEFAHR!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder!

An Verpackungsmaterialien und Kleinteilen können Kinder ersticken. Beim Umgang mit dem Gerät können Kinder sich verletzen. Lassen Sie Kinder niemals mit Verpackungsmaterial und dem Gerät spielen. Bewahren Sie Verpackungsmaterial niemals in der Reichweite von Babys und Kleinkindern auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterial bei Nichtgebrauch stets ordnungsgemäß. Lassen Sie Kinder das Gerät nicht unbeaufsichtigt benutzen! Halten Sie Kleinteile von Kindern fern und achten Sie darauf, dass sich keine Kleinteile vom Gerät (z. B. Bedienknöpfe) lösen, mit denen sie spielen könnten.



VORSICHT!

Mögliche Gehörschäden bei Verwendung von Lautsprechern oder Kopfhörern mit hoher Lautstärke!

Bei angeschlossenen Lautsprechern oder Kopfhörern kann das Gerät Lautstärken erzeugen, die zu vorübergehender oder permanenter Beeinträchtigung des Gehörs führen können. Über einen längeren Zeitraum können auch scheinbar unkritische Pegel Hörschäden verursachen. Betreiben Sie das Gerät nicht ununterbrochen mit hoher Lautstärke. Reduzieren Sie die Lautstärke sofort, falls Ohrgeräusche oder Ausfälle des Gehörs auftreten sollten.



HINWEIS!

Beschädigung des Geräts bei Betrieb unter ungeeigneten Umgebungsbedingungen!

Wenn das Gerät unter ungeeigneten Umgebungsbedingungen betrieben wird, kann es beschädigt werden. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen im Rahmen der Umgebungsbedingungen, die im Kapitel „Technische Daten“ der Bedienungsanleitung angegeben sind. Vermeiden Sie den Einsatz in Umgebungen mit direkter Sonneneinstrahlung, starkem Schmutz und starken Vibrationen. Vermeiden Sie den Einsatz in Umgebungen mit starken Temperaturschwankungen. Bei unvermeidlichen Temperaturschwankungen (z. B. nach dem Transport bei niedrigen Außentemperaturen) schalten Sie das Gerät nicht sofort ein. Setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. In Umgebungen mit erhöhtem Schmutzaufkommen (z. B. durch Staub, Rauch, Nikotin, Nebel): Lassen Sie das Gerät regelmäßig von qualifiziertem Fachpersonal reinigen, um Schäden durch Überhitzung und andere Fehlfunktionen zu vermeiden.



HINWEIS!

Beschädigung des externen Netzteils durch hohe Spannungen!

Das Gerät wird von einem externen Netzteil mit Strom versorgt. Das externe Netzteil kann durch den Betrieb mit falscher Spannung oder durch auftretende hohe Spannungsspitzen beschädigt werden. Überspannungen können in ungünstigen Fällen auch zu einem Verletzungsrisiko und zu Bränden führen. Stellen Sie sicher, dass die Spannungsangabe auf dem externen Netzteil mit dem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt, bevor Sie das Netzteil einstecken. Betreiben Sie das externe Netzteil ausschließlich an fachgerecht installierten Netzsteckdosen, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert sind. Trennen Sie das externe Netzteil bei aufziehenden Gewittern und bei längerer Nichtbenutzung vorsorglich vom Stromversorgungsnetz.



HINWEIS!

Mögliche Fleckenbildung durch Weichmacher in Gummifüßen!

Der enthaltene Weichmacher in den Gummifüßen dieses Produkts kann unter Umständen mit der Beschichtung des Untergrunds reagieren und nach einiger Zeit dunkle Schatten hinterlassen, die sich nicht wieder entfernen lassen. Benutzen Sie ggf. eine geeignete Unterlage oder Filzgleiter, damit die Gummifüße des Geräts nicht in direkten Kontakt mit dem Untergrund kommen.

3 Leistungsmerkmale

Das Digitalpiano zeichnet sich durch folgende Leistungsmerkmale aus:

- 88 gewichtete Tasten mit Hammermechanik
- 25 Sounds
- Metronom mit 50 Rhythmen
- 192-stimmige Polyphonie
- Layer- und Split-Modus
- TWINOVA (Duo-Modus)
- 100 Übungs- und Begleitstücke
- D.A.S, Reverb- und Chorus-Effekt
- Transponierfunktion
- Abschaltautomatik, deaktivierbar
- Integrierte Lautsprecher
- Bluetooth®-MIDI, z.B. zur Instrumentenverwaltung per App (z.B. **PianoToolBox**)
- Anschlüsse: 2 × Kopfhörerausgang, MIDI Out, USB-MIDI, Sustain-Pedal, Aux IN, Line OUT
- 12-V-Netzteil im Lieferumfang enthalten
- Notenablage im Lieferumfang enthalten
- Sustain-Pedal im Lieferumfang enthalten
- Betriebssystem: Windows® 8 und aktueller, Mac OS X® 10.8 und aktueller

4 Aufbauanweisungen

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Schäden, bevor Sie es verwenden. Bewahren Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie die Originalverpackung oder eigene, besonders dafür geeignete Transport- bzw. Lagerungsverpackungen.

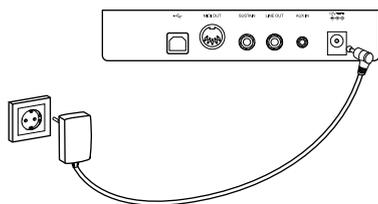
Stellen Sie das Gerät an den gewünschten Stellplatz.

Spannungsversorgung



Das Gerät wird über das mitgelieferte Netzteil mit 12 V versorgt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Versorgungsspannung anschließen, bzw. davon trennen.

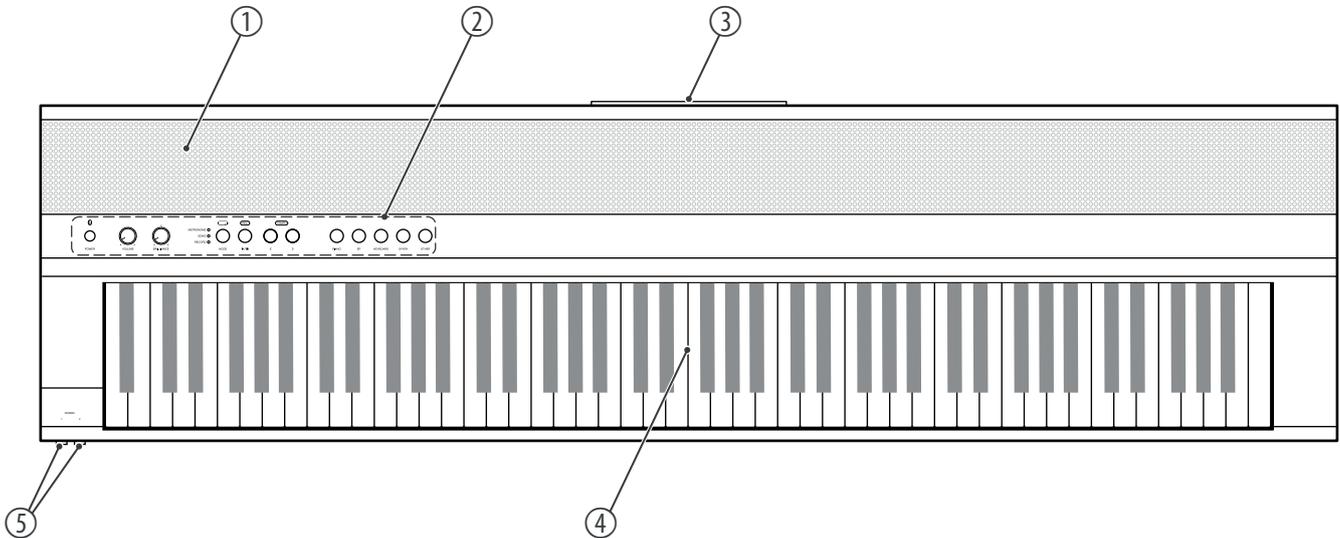
Drehen Sie den Lautstärkeregler gegen den Uhrzeigersinn auf Minimum, bevor Sie das Digitalpiano an die Versorgungsspannung anschließen oder mit anderen Geräten verbinden. Dies dient dem Schutz der Lautsprecher vor Beschädigungen.



Verbinden Sie das Kabel am Netzteilausgang mit der Eingangsbuchse [12V] auf der Rückseite des Pianos. Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose.

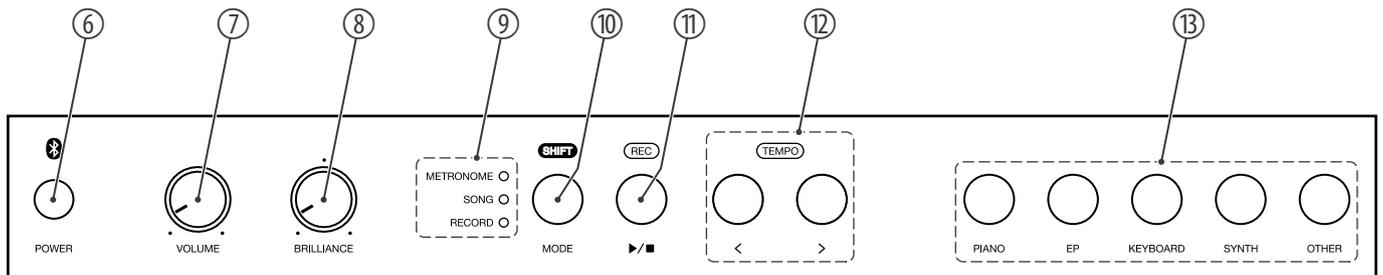
5 Bedienfeld und Anschlüsse

Übersicht



1	Integrierte Lautsprecher
2	Bedienfeld mit Funktionstasten und Drehreglern
3	Anschlüsse auf der Rückseite
4	Klaviatur mit 88 Tasten (die Zusatzfunktionen der Tasten entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht)
5	2 × Anschlussbuchsen für Kopfhörer

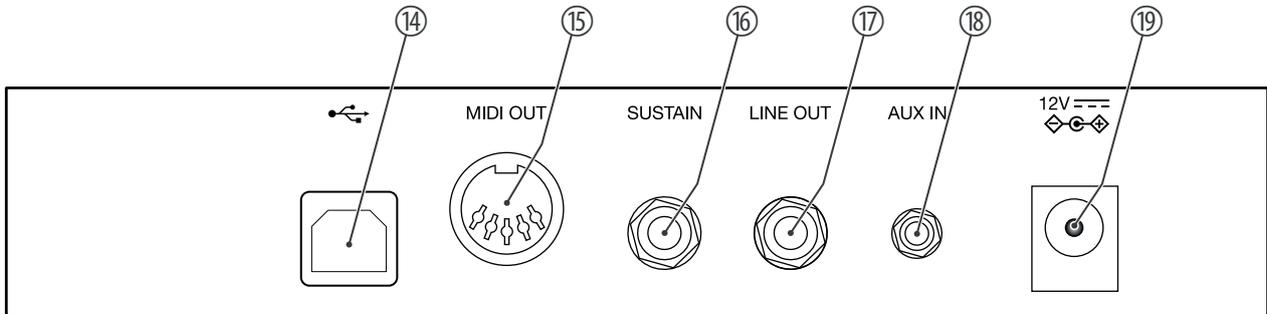
Bedienfeld



6	[POWER] Taste zum Ein- und Ausschalten des Digitalpianos
7	[VOLUME] Drehregler zum Einstellen der Gesamtlautstärke
8	[BRILLIANCE] Drehregler zum Einstellen des Klangcharakters
9	LEDs zum Anzeigen des aktivierten Modus ([METRONOME], [SONG], [RECORD])
10	[MODE] Taste zur Auswahl des Modus (Erstfunktion) [SHIFT] Aktiviert in Kombination mit einer der Tasten [11] und [12] die Zweitfunktion der Taste
11	▶/■ Taste zum Abspielen oder Anhalten der Übungs- und Demostücke (Erstfunktion) [REC] Taste zum Aktivieren des Aufnahmemodus (Zweitfunktion)

- | | |
|----|---|
| 12 | [<] / [>] Tasten zum Einstellen der Parameter und zur Auswahl der Funktionen
[TEMPO] Tasten zum Einstellen des Tempos bei der Wiedergabe (Zweitfunktion) |
| 13 | [PIANO] / [EP] / [KEYBOARD] / [SYNTH] / [OTHER] Tasten zur Auswahl eines Sounds |

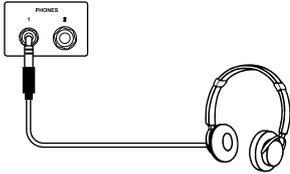
Anschlüsse auf der Rückseite



- | | |
|----|--|
| 14 | •⇄ USB-to-Host-Schnittstelle zum Anschluss an einen Computer (MIDI-Daten) |
| 15 | [MIDI OUT] MIDI-Ausgang zum Anschluss eines externen MIDI-Geräts |
| 16 | [SUSTAIN] Anschluss für Sustainpedal (6,35-mm-Klinkenbuchse) |
| 17 | [LINE OUT] Stereo-Ausgangsbuchse zum Anschluss an externes Audio-Equipment, z.B. eine Stereoanlage (6,35-mm-Klinkenbuchse) |
| 18 | [AUX IN] Stereo-Eingangsbuchse zum Anschluss eines externen Audiogeräts (z.B. MP3- oder CD-Player, 3,5-mm-Klinkenbuchse) |
| 19 | [12V] Anschluss für das externe Netzteil |

6 Anschlussmöglichkeiten

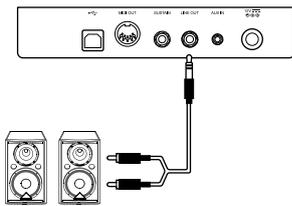
Kopfhörer



Links unter der Tastatur finden Sie die beiden Kopfhörerausgänge 1 und 2.

Wenn Sie einen Kopfhörer (nicht mitgeliefert) an den Ausgängen anschließen, schaltet dies die Lautsprecher ab.

Externe Audiogeräte über LINE OUT



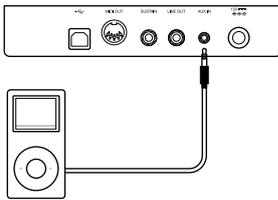
Über die Buchse [LINE OUT] können Sie das Digitalpiano an einen Verstärker, eine Stereoanlage, ein Mischpult oder ein Aufnahmegerät anschließen. Stecken Sie ein Ende des Audiokabels in die Buchse [LINE OUT] auf der Rückseite des Digitalpianos und das andere Ende in den Eingang des entsprechenden Audiogeräts.



HINWEIS!

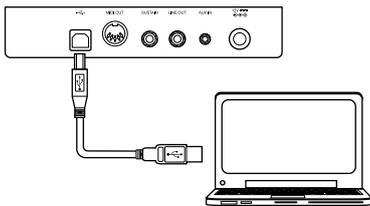
Um Beschädigungen der Lautsprecher vorzubeugen, drehen Sie die Lautstärke auf „Minimum“, bevor Sie andere Geräte mit dem Digitalpiano verbinden.

Externe Audiogeräte über AUX IN



Über die Buchse [AUX IN] können Sie z. B. einen CD- oder MP3-Player an das Digitalpiano anschließen. Damit können Sie Musikstücke über die internen Lautsprecher des Digitalpianos wiedergeben und gleichzeitig dazu spielen. Stecken Sie ein Ende des Audiokabels in die Buchse [AUX IN] auf der Rückseite des Digitalpianos und das andere Ende in den Ausgang des entsprechenden Audiogeräts.

Computer über USB-MIDI

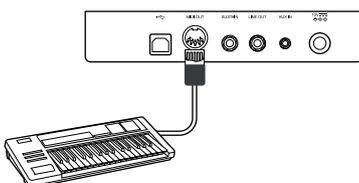


Über die USB-to-Host-Schnittstelle können Sie das Digitalpiano zum Austausch von Daten mit einem PC verbinden. Zudem können Sie das Digitalpiano mit Smartphones, Tablets oder anderen mobilen Endgeräten verbinden und mit Hilfe einer geeigneten App (z.B. **PianoToolBox**) steuern.



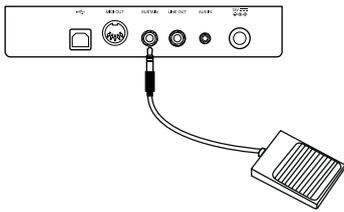
Verwenden Sie ein aktuelles Betriebssystem, das vom Anbieter noch unterstützt wird, um technische Schwierigkeiten zu vermeiden.

MIDI-Gerät über MIDI OUT



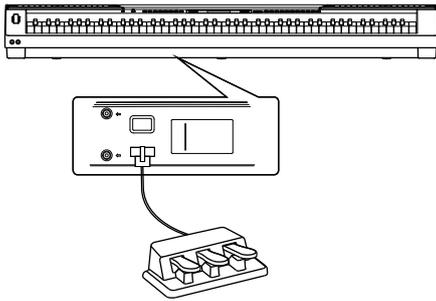
Über die MIDI-Schnittstelle können Sie MIDI-Daten an ein externes MIDI-Gerät senden.

Sustain-Pedal



Über die Anschlussbuchse [SUSTAIN] können Sie ein Sustain-Pedal an das Digitalpiano anschließen.

Pedalerie



Über die Anschlussbuchse auf der Unterseite des Digitalpianos können Sie das Dreifach-Pedal (Sustain, Sostenuto und Soft) des optionalen Thomann Originalständers (Artnr. 352262) anschließen.

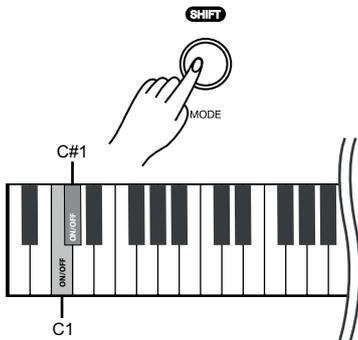
7 Ein- und Ausschalten und grundlegende Bedienung

7.1 Digitalpiano einschalten

7.1.1 Normales Ein- und Ausschalten

1. ➤ Drücken Sie **[POWER]**, um das Digitalpiano einzuschalten.
⇒ Die LEDs des Digitalpianos leuchten. Das Digitalpiano ist betriebsbereit.
2. ➤ Halten Sie **[POWER]** gedrückt, um das Digitalpiano auszuschalten.
⇒ Die LEDs des Digitalpianos schalten sich ab.

7.1.2 Abschaltautomatik



Wenn das Digitalpiano 30 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet es sich automatisch ab, um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden. Standardmäßig ist die Abschaltautomatik aktiviert.

1. ➤ Drücken Sie **[POWER]**, um das Digitalpiano einzuschalten.
⇒ Die LEDs des Digitalpianos leuchten. Das Digitalpiano ist betriebsbereit.
2. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie anschließend gleichzeitig die Pianotasten **[C1]** und **[C#1]**, um die Abschaltautomatik zu deaktivieren.
3. ➤ Um die Abschaltautomatik wieder zu aktivieren, halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie anschließend gleichzeitig die Pianotasten **[C1]** und **[C#1]**.

7.2 Lautstärke einstellen



Stellen Sie mit dem Drehregler **[VOLUME]** eine für die Wiedergabe und das Üben angenehme Lautstärke ein.

1. ➤ Drehen Sie den Drehregler **[VOLUME]** im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen.
2. ➤ Drehen Sie den Drehregler **[VOLUME]** gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern.

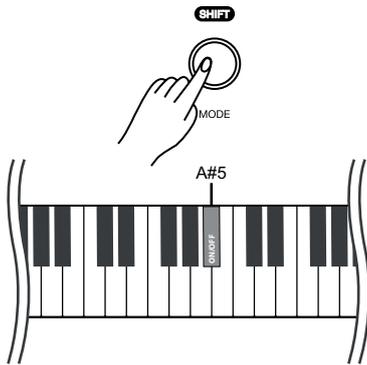
7.3 Klangcharakter einstellen



Stellen Sie mit dem Drehregler **[BRILLIANCE]** den Klangcharakter des Digitalpianos ein.

1. ➤ Drehen Sie den Drehregler **[BRILLIANCE]** im Uhrzeigersinn, um den Höhenanteil für den gesamten Tastaturbereich einzustellen.
2. ➤ Drehen Sie den Drehregler **[BRILLIANCE]** gegen den Uhrzeigersinn, um den Bassanteil für den gesamten Tastaturbereich einzustellen.

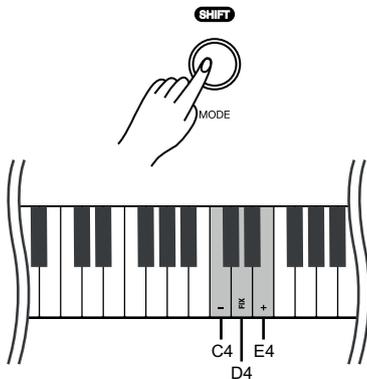
7.4 D.A.S (Dynamic Acoustic System)



Aktivieren Sie das D.A.S, um in Verbindung mit dem Mastervolume auch bei geringer Lautstärke die Bässe und Höhen automatisch zu verstärken.

1. ➔ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[A#5]*.
2. ➔ Um das D.A.S (Dynamic Acoustic System) wieder zu deaktivieren, halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie erneut die Pianotaste *[A#5]*.

7.5 Anschlagdynamik



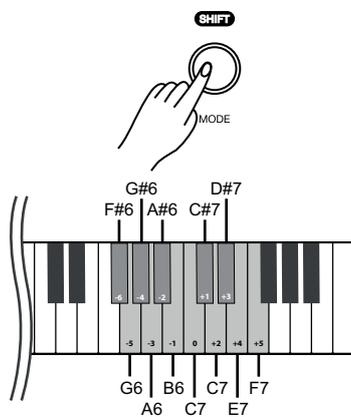
Mit dieser Funktion können Sie die Anschlagdynamik der Klaviatur in sechs verschiedenen Stufen einstellen.

1. ➔ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und stellen Sie mit den Pianotasten *[C4]* und *[E4]* die Anschlagdynamik ein. Pro Tastendruck ändert sich der Parameter um 1.

Parameter	Bedeutung
[1]	Piano
[2]	Mezzo Piano
[3]	Standard
[4]	Mezzo Forte
[5]	Forte

2. ➔ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[D4]*, um die Anschlagdynamik zu deaktivieren.

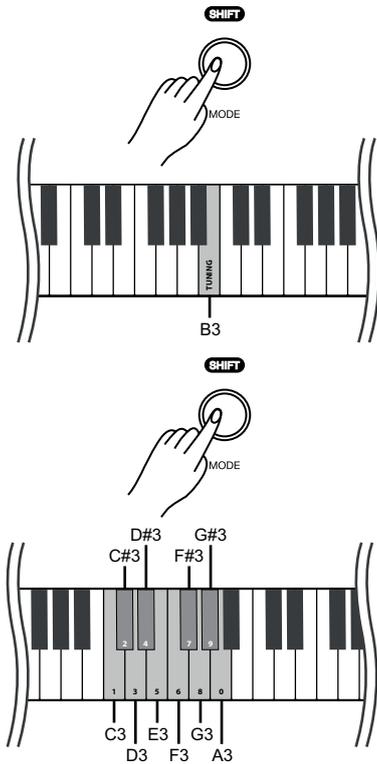
7.6 Transponieren



Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der Klaviatur in Halbtonschritten (max. 12 Halbtonschritte) nach oben oder nach unten anpassen.

- ➔ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotasten *[F#6]* ... *[F7]*, um die Tonhöhe der Klaviatur in 12 Halbtonschritten nach oben oder unten anzupassen.

7.7 Tuning (Feinstimmen)



Mit dieser Funktion können Sie die Tonhöhe der gesamten Tastatur feinstimmen.

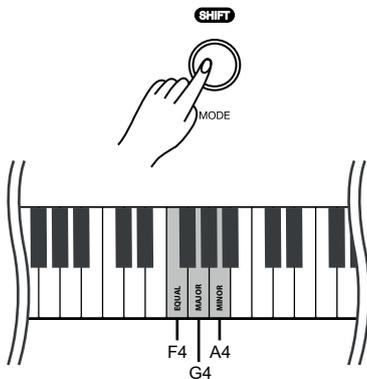
1. ➔ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotaste **[B3]**, um die Tuning-Funktion zu aktivieren.
2. ➔ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und passen Sie die Stimmung in einem Bereich eines Halbtons (= 100 Cent) mit den Pianotasten **[C3]...[A3]** an. Geben Sie dazu einen vierstelligen Wert ein.



- Wenn Sie die Stimmung mit den Pianotasten **[C3]** bis **[A3]** ändern wollen, geben Sie es immer vierstellig ein. Um zum Beispiel die Frequenz „452.3 Hz“ einzustellen, halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie hintereinander die Pianotasten **[D#3]**, **[E3]**, **[C#3]** und **[D3]**.
- Um die Standard-Tonhöhe (=440,0 Hz) wiederherzustellen, halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie hintereinander die Pianotasten **[D#3]**, **[D#3]**, **[A3]** und **[A3]**.

3. ➔ Lassen Sie **[SHIFT]** los, um die Anpassung zu bestätigen.

7.8 Temperament (Temperierung)



Insgesamt verfügt das Digitalpiano über drei Temperierungen, die über die Pianotasten eingestellt werden können.

- ➔ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie eine der Pianotasten **[F4]**, **[G4]** oder **[A4]**, um die gewünschte Temperierung einzustellen. Standardmäßig ist die Temperierung „**EQUAL**“ eingestellt.

Pianotaste	Bedeutung
[F4]	EQUAL Die gleichstufig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Halbtonschritte. Diese Stimmung hat sich im Laufe der Zeit als Standard durchgesetzt, weil das Spielen aller Tonarten gleichwertig möglich ist.
[G4]	JUST MAJOR Ein Stimmungsverfahren, bei dem die Intervalle schwebungsfrei eingestimmt werden. Dadurch entstehen Akkorde von großer Klangfülle. Aus physikalischen Gründen funktioniert das nur für die hierbei angegebene Dur-Tonart. Verwandte Akkorde haben geringe Schwebungen, entfernte Akkorde (wie z.B. Fis-Dur in einer reinen C-Stimmung) klingen meist sehr verstimmt.
[A4]	JUST MINOR Ein Stimmungsverfahren, bei dem die Intervalle schwebungsfrei eingestimmt werden. Dadurch entstehen Akkorde von großer Klangfülle. Aus physikalischen Gründen funktioniert das nur für die hierbei angegebene Moll-Tonart. Verwandte Akkorde haben geringe Schwebungen, entfernte Akkorde (wie z.B. Fis-Moll in einer reinen C-Stimmung) klingen meist sehr verstimmt.



Viele der Funktionen können über geeignete Apps (z.B. **PianoToolBox**), die Sie zum Download im App Store® oder bei Google Play finden, von einem mobilen Endgerät problemlos gesteuert werden.

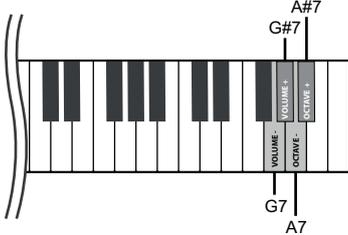
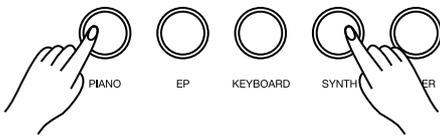
7.9 Sounds auswählen

Insgesamt verfügt das Digitalpiano über 25 Sounds, die über die Tasten [PIANO] / [EP] / [KEYBOARD] / [SYNTH] / [OTHER] aufgerufen werden können (siehe ↪ Kapitel 8 „Sound-Liste“ auf Seite 31).

- Drücken Sie eine der Tasten [PIANO] / [EP] / [KEYBOARD] / [SYNTH] / [OTHER], um ein Klanggruppe auszuwählen.
⇒ Die LED der gewählten Taste leuchtet.
- Drücken Sie wiederholt die Taste der gewählten Klanggruppe, um in dieser einen gewünschten Variations-Sound festzulegen (siehe ↪ Kapitel 8 „Sound-Liste“ auf Seite 31).
- Um eine andere Klanggruppe auszuwählen, drücken Sie erneut eine der Tasten [PIANO] / [EP] / [KEYBOARD] / [SYNTH] / [OTHER].

7.10 Layer-Modus und Splitpunkt

7.10.1 Layer-Modus festlegen

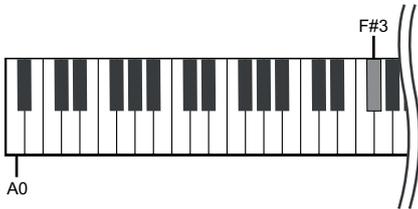


Mit dem Layer-Modus können sie das „Übereinanderlegen“ von Sounds einstellen.

1. ➤ Halten Sie eine der Tasten *[PIANO]* / *[EP]* / *[KEYBOARD]* / *[SYNTH]* / *[OTHER]* gedrückt und drücken Sie anschließend eine weitere für den Layer (z.B. *[PIANO]* und *[SYNTH]*), um den Layer-Modus zu aktivieren.
 - ⇒ Die LEDs der gewählten Tasten leuchten.
2. ➤ Drücken Sie wiederholt die gewählten Tasten (z.B. *[PIANO]* und *[SYNTH]*), um für die gewählten Klanggruppen einen gewünschten Variations-Sound festzulegen (siehe ↪ Kapitel 8 „Sound-Liste“ auf Seite 31).
3. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotasten *[A7]* oder *[A#7]*, um die Oktav-Verschiebung für den Layer-Ton (SOUND R2) einzustellen.
4. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotasten *[G7]* oder *[G#7]*, um die Lautstärke für den Layer-Ton (SOUND R2) einzustellen.
5. ➤ Um den Layer-Modus zu deaktivieren, halten Sie die Taste (z.B. *[SYNTH]*), deren Sound Sie abschalten möchten, so lange gedrückt, bis die LED erlischt.
 - ⇒ Der Layer-Modus ist deaktiviert.
6. ➤ Um den Layer-Modus erneut zu aktivieren, gehen Sie wie in Schritt 1 beschrieben vor.

7.10.2 Splitpunkt festlegen

Mit dieser Funktion können Sie einen Punkt auswählen, der die gesamte Klaviatur in zwei Bereiche aufteilt und diesen Bereichen verschiedene Stimmen zuweisen. Der voreingestellte Splitpunkt liegt auf der Pianotaste [F#3].

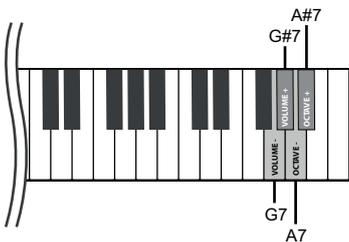
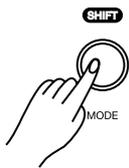


1. Halten Sie zwei der Tasten [PIANO] / [EP] / [KEYBOARD] / [SYNTH] / [OTHER] gedrückt und drücken Sie eine gewünschte Pianotaste, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten.



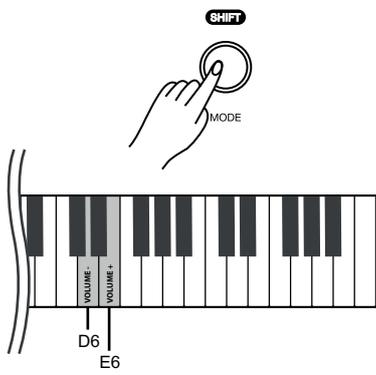
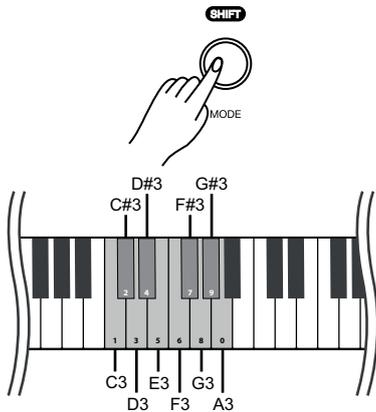
Wenn Sie bei der Zuweisung des Splitpunkts mehrere Pianotasten drücken, wird die zuletzt gedrückte Pianotaste als Splitpunkt festgelegt.

2. Lassen Sie beide Tasten los.
 - ⇒ Die LEDs der gewählten Tasten leuchten auf. Die neue Einstellung wird sofort übernommen.
3. Drücken Sie wiederholt die gewählten Tasten (z.B. [PIANO] und [SYNTH]), um für die gewählten Klanggruppen einen gewünschten Variations-Sound festzulegen (siehe Kapitel 8 „Sound-Liste“ auf Seite 31).
4. Halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie die Pianotasten [A7] oder [A#7], um die Oktav-Verschiebung für die zweite Stimme (SOUND L) einzustellen.
5. Halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie die Pianotasten [G7] oder [G#7], um die Lautstärke für die zweite Stimme (SOUND L) einzustellen.
6. Um den Split-Modus zu deaktivieren, halten Sie die Tasten, die Sie in Schritt 1 gewählt haben, gedrückt.
 - ⇒ Die LEDs der gewählten Tasten erlöschen. Der Split-Modus ist deaktiviert.



Viele der Funktionen können über geeignete Apps (z.B. **PianoToolBox**), die Sie zum Download im App Store® oder bei Google Play finden, von einem mobilen Endgerät problemlos gesteuert werden.

7.11 Metronom



1. Metronom einschalten

Drücken Sie wiederholt **[MODE]**, bis die LED **[METRONOME]** leuchtet, um das Metronom einzuschalten.

2. Drücken Sie ►/■, um das Spielen mit Metronom zu starten.

⇒ Die LED der Taste ►/■ blinkt.

3. Taktart einstellen

Drücken Sie **[<]** oder **[>]**, um eine gewünschte Taktart einzustellen (siehe ↪ Kapitel 10 „Metronom-Rhythmus-Liste“ auf Seite 34).

Halten Sie alternativ **[SHIFT]** gedrückt und stellen Sie die gewünschte Taktart mit den Pianotasten **[C3]...[A3]** ein.



– Wenn Sie die Taktart mit den Pianotasten **[C3]** bis **[A3]** ändern wollen, geben Sie es immer zweistellig ein. Um zum Beispiel die Taktart „4/4 Beat“ einzustellen, halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie hintereinander die Pianotasten **[A3]** und **[C#3]**.

4. Lautstärke einstellen

Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und stellen Sie die Lautstärke mit den Pianotasten **[D6]** oder **[E6]** ein.

5. Tempo einstellen

Alle vorprogrammierten Taktarten sind mit bestimmten Tempo-Informationen hinterlegt. Sie können das Tempo, wie unter ↪ Kapitel 7.14 „Tempo“ auf Seite 24 beschrieben, einstellen.

6. Metronom ausschalten

Drücken Sie ►/■, um das Metronom zu beenden.

Drücken Sie alternativ **[MODE]**, um in einen anderen Modus zu wechseln.

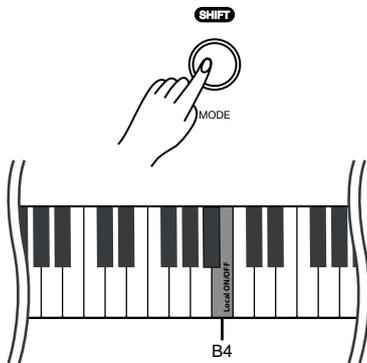
⇒ Die LED **[METRONOME]** erlischt.



Die Metronom-Funktion steht im Song-Modus nicht zur Verfügung.

7.12 Local ON/OFF

Mit dieser Funktion wird die Klaviatur vom lokalen Klangerzeuger des Instruments getrennt und über ein angeschlossenes Gerät wie PC oder externer Klangerzeuger MIDI-Daten übertragen.



1. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[B4]*, um die Funktion „Local ON/OFF“ zu aktivieren.
2. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[B4]* erneut, um die Funktion „Local ON/OFF“ zu deaktivieren.
⇒ Die Klaviatur wird vom lokalen Klangerzeuger getrennt.



Standardmäßig ist Local ON/OFF aktiviert.

7.13 Demostücke

Die im Digitalpiano integrierten Demostücke zeigen den Klang und den Tonhöhenumfang des Instruments.

1. Demostücke einschalten

Drücken Sie wiederholt **[MODE]**, bis die LED **[SONG]** leuchtet, um die Wiedergabe der Demostücke einzuschalten.

2. Drücken Sie **▶/■**, um mit dem Spielen der Demostücke zu starten.

⇒ Die LED der Taste **▶/■** blinkt.

3. Demostücke auswählen

Diese Voreinstellungen können jederzeit auf verschiedenem Weg angepasst werden.

- Drücken Sie **[<]** oder **[>]**, um ein gewünschtes Demostück in 1er-Schritten auszuwählen (siehe [☞ Kapitel 9 „Übungs- und Demostücke“](#) auf Seite 32).
- Halten Sie **[<]** oder **[>]** gedrückt, um das zehntnächste Demostück einzustellen.



Wenn beispielsweise das aktuelle Demostück Nr. 1 eingestellt ist, halten Sie **[>]** gedrückt, um das Demostück Nr. 11 einzustellen.

- Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und geben Sie mit den Pianotasten **[C3] ... [A3]** einen dreistelligen Wert ein, um das gewünschte Demostück direkt einzustellen.



– Wenn Sie das gewünschte Demostück mit einer der Pianotasten **[C3] bis [A3]** einstellen wollen, geben Sie es immer dreistellig ein. Um zum Beispiel das Demostück 26 einzustellen, drücken Sie hintereinander die Pianotasten **[A3], [C#3] und [F3]**.

4. Lautstärke einstellen

Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und stellen Sie die Lautstärke mit den Pianotasten **[D6]** oder **[E6]** ein.

5. Tempo einstellen

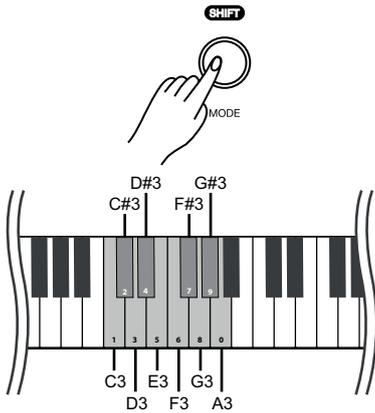
Alle vorprogrammierten Demostücke sind mit bestimmten Tempo-Informationen hinterlegt. Sie können das Tempo, wie unter [☞ Kapitel 7.14 „Tempo“](#) auf Seite 24 beschrieben, einstellen.

6. Demostücke ausschalten

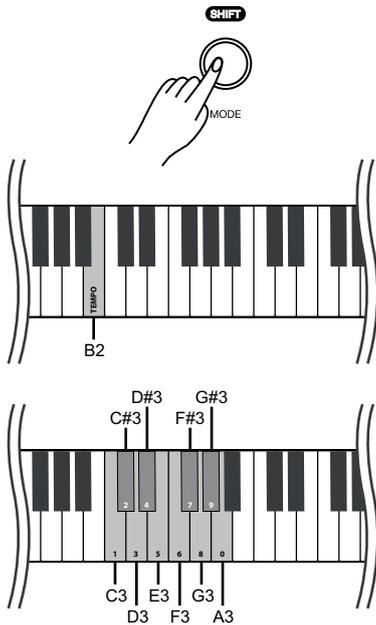
Drücken Sie **▶/■**, um die Wiedergabe der Demostücke zu beenden.

Drücken Sie alternativ **[MODE]**, um in einen anderen Modus zu wechseln.

⇒ Die LED **[SONG]** erlischt.



7.14 Tempo



Alle vorprogrammierten Songs und die Metronom-Funktion sind mit bestimmten Tempo-Informationen hinterlegt. Sie können das Tempo in einem Bereich von „5“ ... „320“ einstellen. Diese Voreinstellungen können jederzeit auf verschiedenem Weg angepasst werden.

1. ➤ Halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie schnell [<] oder [>], um das Tempo in 1er-Schritten einzustellen.
2. ➤ Halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie lange [<] oder [>] so lange, bis die LED der Taste [<] oder [>] leuchtet, um das Tempo auf die nächste Zehnerstelle einzustellen.



Liegt das aktuelle Tempo bei 126 bpm, halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie lange [>]. Das Tempo springt sofort auf 130 bpm.

3. ➤ Halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie die Pianotaste [B2].

Halten Sie [SHIFT] weiterhin gedrückt und geben Sie mit den Pianotasten [C3] ... [A3] einen dreistelligen Wert ein, um das Tempo direkt einzustellen.



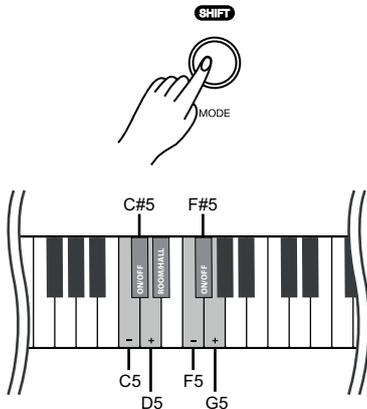
- Halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig [<] und [>], um das Tempo auf den voreingestellten Standardwert zurückzusetzen.
- Wenn Sie das Tempo mit den Pianotasten [C3] bis [A3] ändern wollen, geben Sie es immer dreistellig ein. Um zum Beispiel Tempo 214 einzustellen, halten Sie [SHIFT] gedrückt, drücken Sie [B2] und anschließend hintereinander die Pianotasten [C#3], [C3] und [D#4].
- Wenn im Metronom-Modus die Wiedergabe beendet wird, so wird das Tempo durch Ändern der Taktart des Metronoms zurückgesetzt.



Viele der Funktionen können über geeignete Apps (z.B. **PianoToolBox**), die Sie zum Download im App Store® oder bei Google Play finden, von einem mobilen Endgerät problemlos gesteuert werden.

7.15 Digitale Effekte

7.15.1 Reverb und Chorus

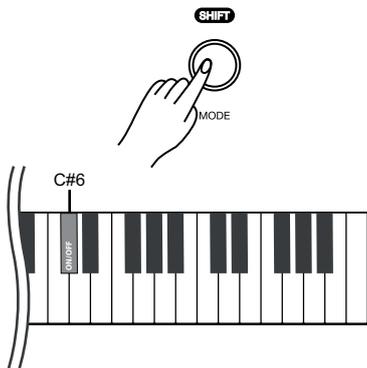


Mit den Funktionen für Reverb und Chorus können Sie akustische Effekte unter verschiedenen Umgebungsbedingungen simulieren.

Im Auslieferungszustand sind Reverb und Chorus des jeweiligen Sounds standardmäßig aktiviert.

1. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und schalten Sie den gewünschten Effekt mit der Pianotaste *[C#5]* (Reverb) oder *[F#5]* (Chorus) zu.
2. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie *[D#5]*, um den Reverb-Typ (Room oder Hall) einzustellen.
3. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und stellen Sie die Effekttiefe mit den Pianotastentasten *[C5]* oder *[D5]* für den Reverb und mit *[F5]* oder *[G5]* für den Chorus in je zehn Stufen ein.

7.16 TWINOVA



Im TWINOVA-Modus wird die Klaviatur in zwei Bereiche mit demselben Sound und derselben Tonhöhe unterteilt, um das 4-händige Spielen, beispielsweise im Unterricht, zu ermöglichen. Der voreingestellte Splitpunkt liegt zwischen *[E4]* und *[F4]*.

1. ➤ TWINOVA aktivieren

Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[C#6]*, um in den Modus TWINOVA zu wechseln.

2. ➤ Sound auswählen

Der vor der Eingabe ausgewählte Sound wird als Standard-Sound für beide Bereiche eingestellt.

Sie können jedoch einen anderen, gewünschten Sound wählen (siehe ↪ Kapitel 7.9 „Sounds auswählen“ auf Seite 18).



Die Layer- und Split-Funktion sowie die Wiedergabe von Demostücken stehen im TWINOVA-Modus nicht zur Verfügung.

7.17 Aufnahmefunktion

Sie können mit dem Digitalpiano einen Benutzer-Song aufnehmen und die Aufnahme im internen Speicher hinterlegen. Bei erneuter Aufnahme wird der gespeicherte Benutzer-Song überschrieben.

7.17.1 Aufnahme vorbereiten

- ➔ Drücken Sie wiederholt *[MODE]*, bis die LED *[RECORD]* leuchtet, um die Aufnahmefunktion einzuschalten.

7.17.2 Aufnehmen

1. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie **[REC]**, um mit der Aufnahme zu starten.
⇒ Die LED **[RECORD]** blinkt.
2. ➤ Die Aufnahme beginnt, sobald Sie den ersten Ton anschlagen.
⇒ Die LED der Taste **[REC]** blinkt.

7.17.3 Aufnahme beenden

- Drücken Sie **[REC]**, um die Aufnahme zu unterbrechen oder zu beenden.
⇒ Die LED der Taste **[REC]** erlischt.

7.17.4 Aufnahme wiedergeben

1. ➤ Drücken Sie wiederholt **[MODE]**, bis die LED **[RECORD]** leuchtet, um die Aufnahmefunktion einzuschalten.
2. ➤ Drücken Sie **▶/■**, um die gespeicherte Aufnahme wiederzugeben.
⇒ Die LED der Taste **▶/■** blinkt.
3. ➤ Drücken Sie zum Beenden der Wiedergabe erneut **▶/■**.
⇒ Die LED der Taste **▶/■** erlischt.

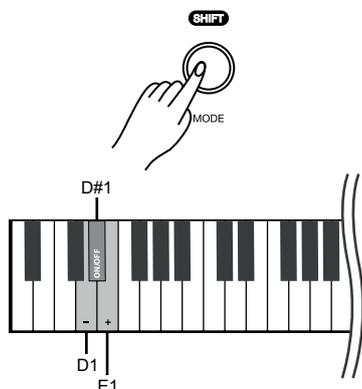
7.18 Weitere Einstellmöglichkeiten

7.18.1 String Resonance (Saitenresonanz)

Mit dieser Funktion werden die im akustischen Klavier stattfindenden Resonanzeffekte simuliert.

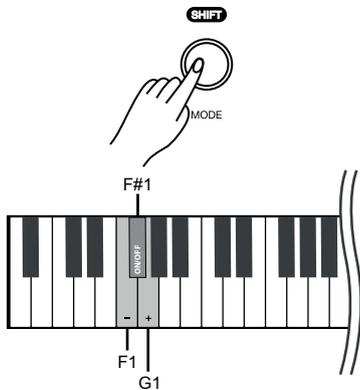
Im Auslieferungszustand ist die Saitenresonanz standardmäßig aktiviert.

1. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotasten **[D1]** oder **[E1]**, um die Saitenresonanz einzustellen.
2. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotaste **[D#1]**, um die Saitenresonanz zu deaktivieren.
3. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotaste **[D#1]** erneut, um die Saitenresonanz wieder zu aktivieren.



Die Einstellung ist nur für die Sounds Nr. 1 ... Nr. 4 verfügbar.

7.18.2 Damper Resonance (Dämpferresonanz)



Mit dieser Funktion werden die im akustischen Klavier stattfindenden Dämpferresonanzen bei abgehobener Dämpfung simuliert.

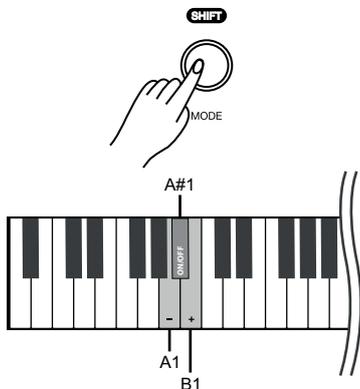
Im Auslieferungszustand ist die Dämpferresonanz standardmäßig aktiviert.

1. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotasten *[F1]* oder *[G1]*, um die Dämpferresonanz einzustellen.
2. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[F#1]*, um die Dämpferresonanz zu deaktivieren.
3. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[F#1]* erneut, um die Dämpferresonanz wieder zu aktivieren.



Die Einstellung ist nur für die Sounds Nr. 1 ... Nr. 4 verfügbar.

7.18.3 Damper Noise (Dämpfergeräusch)



Mit dieser Funktion werden die Geräusche des Dämpfers beim Abheben und Auflegen eines akustischen Klaviers simuliert.

Im Auslieferungszustand ist das Dämpfergeräusch standardmäßig aktiviert.

1. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotasten *[A1]* oder *[B1]*, um das Dämpfergeräusch einzustellen.
2. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[A#1]*, um das Dämpfergeräusch zu deaktivieren.
3. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[A#1]* erneut, um das Dämpfergeräuschs wieder zu aktivieren.

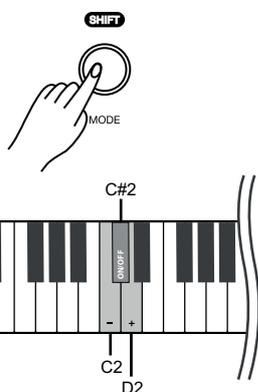


Die Einstellung ist nur für die Sounds Nr. 1 ... Nr. 4 verfügbar.

7.18.4 Hammer Noise (Hammergeräusch)

Mit dieser Funktion werden die Geräusche des Hammers beim Anschlagen der Saiten eines akustischen Klaviers simuliert.

Im Auslieferungszustand ist das Hammergeräusch standardmäßig aktiviert.



1. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotasten **[C2]** oder **[D2]**, um das Hammergeräusch einzustellen.
2. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotaste **[C#2]**, um das Hammergeräusch zu deaktivieren.
3. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotaste **[C#2]** erneut, um das Hammergeräusch wieder zu aktivieren.



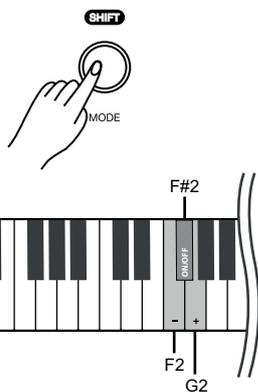
Die Einstellung ist nur für die Sounds Nr. 1 ... Nr. 4 verfügbar.



Viele der Funktionen können über geeignete Apps (z.B. **PianoToolBox**), die Sie zum Download im App Store® oder bei Google Play finden, von einem mobilen Endgerät problemlos gesteuert werden.

7.18.5 LID (Deckelsimulation)

Mit dieser Funktion wird die Deckelöffnung eines Klaviers oder Flügels simuliert (offen, halboffen oder geschlossen).



1. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotasten **[F2]** oder **[G2]**, um die Deckelsimulation einzustellen.
2. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotaste **[F#2]**, um die Deckelsimulation zu deaktivieren.
3. ➤ Halten Sie **[SHIFT]** gedrückt und drücken Sie die Pianotaste **[F#2]** erneut, um die Deckelsimulation wieder zu übernehmen.



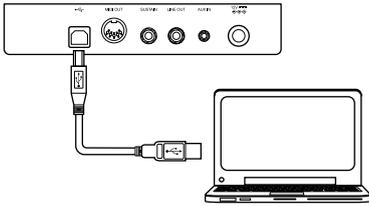
Die Einstellung ist nur für die Sounds Nr. 1 ... Nr. 4 verfügbar.

7.19 MIDI-Funktionen

7.19.1 Was ist MIDI?

MIDI steht für Musical Instrument Digital Interface und ist die Standardschnittstelle zwischen einem Computer und elektronischen Instrumenten. Sie können den USB-Anschluss oder die MIDI-Ausgangsbuchse des Digitalpianos zur Übertragung von MIDI-Daten an einen Computer oder ein anderes USB-Gerät nutzen.

7.19.2 USB-Verbindung



1. ➤ Verbinden Sie den USB-Anschluss des Digitalpianos über ein Standard-USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem USB-Anschluss an Ihrem Computer.



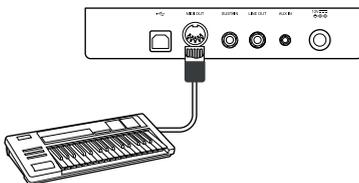
Verwenden Sie ein aktuelles Betriebssystem, das vom Anbieter noch unterstützt wird, um technische Schwierigkeiten zu vermeiden.

2. ➤ Beachten Sie beim USB-Anschluss von Instrumenten an den Computer folgende Hinweise. Andernfalls können das Instrument oder der Computer „abstürzen“, was zu Datenverlust führen kann. Falls es zu einem Absturz kommen sollte, schalten Sie Computer und Instrument aus und starten Sie beides nach ein paar Sekunden neu.



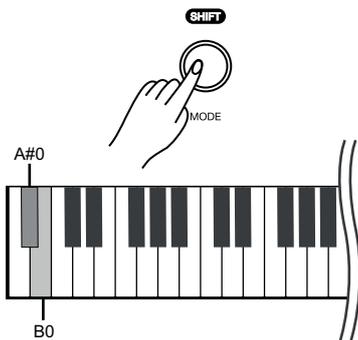
- Falls sich der Computer im Standby- oder Ruhezustand befindet, reaktivieren Sie den Computer, bevor Sie das USB-Kabel anschließen.
- Stellen Sie die USB-Verbindung zwischen Computer und Instrument her, bevor Sie das Instrument einschalten.

7.19.3 MIDI-Verbindung



- ➔ Bei MIDI-Verbindungen wird das Gerät, das andere Geräte steuert, als Master bezeichnet. Ein Gerät, das über MIDI angesteuert wird, heißt Slave. Der Ausgang MIDI OUT des Masters wird mit dem Eingang MIDI IN des Slaves verbunden.

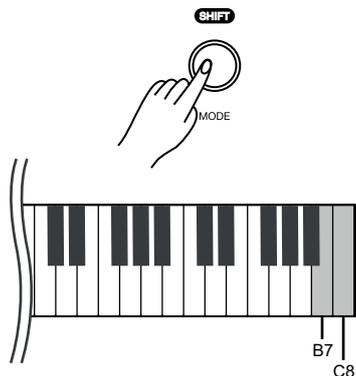
7.19.4 Bluetooth®-MIDI-Verbindung



Mit der Bluetooth®-Verbindung kann das Digitalpiano mit Smartphones, Tablets oder anderen mobilen Endgeräten gekoppelt werden, um eine kabellose MIDI-Verbindung zu ermöglichen. Sie finden geeignete Apps (z.B. **PianoToolBox**) zum Steuern des Digitalpianos für Ihr mobiles Endgerät im App Store® oder bei Google Play.

1. ➤ Schalten Sie das Digitalpiano und das mobile Endgerät ein.
2. ➤ Aktivieren Sie an Ihrem mobilen Endgerät die Bluetooth®-Verbindung.
3. ➤ Öffnen Sie die App auf Ihrem mobilen Endgerät und koppeln Sie dieses mit dem Digitalpiano „Piano BT MIDI xxxx“.
 - ⇒ Bei hergestellter Verbindung zwischen Digitalpiano und mobilem Endgerät leuchtet die LED der Taste [POWER] blau.
4. ➤ Sie können nun das Digitalpiano von Ihrem mobilen Endgerät aus steuern.
5. ➤ Um die Bluetooth®-Verbindung zu trennen, halten Sie [SHIFT] gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die Pianotasten [A#0] und [B0].

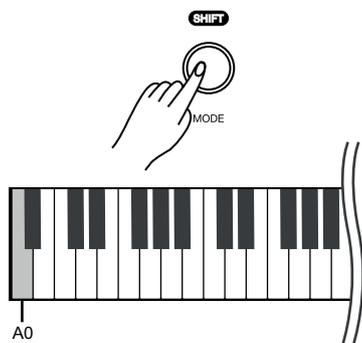
7.20 Betriebston



Wenn eine Einstellung mit Hilfe von Tastenkombinationen durchgeführt wird, ertönt ein Betriebston, der je nach Wunsch ein- oder ausgeschaltet werden kann. Standardmäßig ist der Betriebston aktiviert.

1. ➤ Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie anschließend gleichzeitig die Pianotasten *[B7]* und *[C8]*, um die Wiedergabe des Betriebstons zu deaktivieren.
2. ➤ Um die Wiedergabe des Betriebstons wieder zu aktivieren, halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie anschließend gleichzeitig die Pianotasten *[B7]* und *[C8]*.

7.21 Werkseinstellungen



Gehen Sie zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen wie folgt vor:

- Halten Sie *[SHIFT]* gedrückt und drücken Sie die Pianotaste *[A0]*, um die Werkseinstellungen des Digitalpianos wiederherzustellen.

8 Sound-Liste

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
PIANO		009	Dark EP	017	Strings
001	German Grand	010	FM EP	018	Choir
002	Bright German Grand	KEYBOARD		019	Square Lead
003	Japanese Grand	011	Clavinet	020	Saw Lead
004	Warm Grand	012	Harpsichord	OTHER	
005	Electric Grand	013	Tonewheel Organ	021	Bell
EP		014	Classic Organ	022	Celesta
006	Vintage EP	015	Church Organ	023	Nylon Guitar
007	Warm EP	SYNTH		024	Electric Bass
008	Reed EP	016	Synth Pad	025	Acoustic Bass

9 Übungs- und Demostücke

Nr.	Name	Nr.	Name
001	Prelude In C-Sharp Major	031	The Wagtail
002	Lyrical Rondo	032	Bulie Dance
003	Rialto Ripples (Rag)	033	Tender Blossom
004	Neapolitan Song	034	Grace
005	Waltzes	035	Cherish The Memories
006	Turkish March	036	Chopsticks
007	Schos Doll's Dance No. 2	037	Progress
008	Minuet In D Major	038	Eclogue
009	Inquietude	039	The Limpid Stream
010	Italian Polka	040	Brave Cavalier
011	The Rag-Time Dance	041	The Chatterbox
012	Piano Sonata In C Major, K.330. III	042	Tarantella
013	Piano Sonata In A Major, K.331. I	043	Frankness
014	Waltz For Piano In G-Sharp Minor	044	Tender Grieving
015	L'Arabesque	045	The Farewell
016	Austria Variation	046	The Chase
017	Schos Doll's Dance No. 7	047	Sonata K.545
018	To A Wild Rose	048	Maple Leaves Ragtime
019	Innocence	049	The Nightingale Was Singing
020	Tchaikovsky Waltz	050	Gipsy Rondo
021	Barcarolle	051	Fountain
022	Robot Doll	052	Fur Elise
023	Consolation	053	Dove
024	Invention A 2 Voix	054	Knight
025	Minuet In G Major (BWV Anh. 114)	055	Ave Maria
026	Barcarolle	056	Prelude in G BWV902a
027	Norwegian Dance No.2	057	The Angels Singing
028	Moseta Dance	058	The Entertainer
029	The Small Gathering	059	Swallow
030	The Return	060	Minute Waltz

Nr.	Name	Nr.	Name
061	Danse Des Mirlitons	081	House Of Rising
062	Wedding March	082	The Blue Bells
063	The Hip Hop's Night	083	Beautiful Dreamer
064	Prelude And Fugue No. 30 In D Minor	084	Been A Long Time
065	Minuets In F	085	O Sole Mio
066	Red River Valley	086	Der Deitcher's Dog
067	Troika	087	Joy To The World
068	Oh Susanna	088	Silent Night
069	Wave Of Danube	089	Ave Maria
070	Long Long Ago	090	Five Hundred Miles
071	Old Folks At Home	091	Happy New Year
072	Jambalaya	092	Like Christmas
073	Ding! Dong!	093	Jeanie With The Light Brown Hair
074	Battle Hymn	094	Music Box Dancer
075	The Old Gray Mare	095	Tell It On Mountain
076	American Patrol	096	Entertainer
077	Christmas Coming	097	Annie Laurie
078	Sipping Cider	098	Rumba Romance
079	Christmas Sound	099	The Last Rose Of Summer
080	On London Bridge	100	The Old King Cole

10 Metronom-Rhythmus-Liste

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
01	Simple Count	18	70's Rock	35	Funk 2
02	4/4 Beat	19	Texas Rock	36	Swing 1
03	2/4 Beat	20	Sweet Ballad	37	Swing 2
04	3/4 Beat	21	6/8 Soul	38	Funky Jazz
05	3/8 Beat	22	Fusion Shuffle	39	Bernard Shuffle
06	6/8 Beat	23	Adult Ballad	40	Bluegrass
07	5/4 Beat	24	Organic Ballad	41	Country Step
08	5/8 Beat	25	Tango	42	Country Folk
09	7/8 Beat	26	Slow Waltz	43	Bossa Nova
10	10/8 Beat	27	Cha Cha	44	Latin
11	8Beat 1	28	Rumba	45	Mambo
12	8Beat 2	29	Samba	46	Waltz
13	16Beat 1	30	Techno 1	47	Vienna Waltz
14	16Beat 2	31	Hip Hop	48	Polka
15	Rock	32	Techno 2	49	March
16	Ska	33	Classic Disco	50	6/8 March
17	Slow Rock	34	Funk 1		

11 MIDI-Implementierungstabelle

Funktion		Gesendet	Empfangen	Anmerkungen
Basic Channel	Default	1	1-16	
	Changed	1-16	1-16	
Mode	Default	No	Mode 3	
	Messages	No	Mode 3	
	Altered	*****	No	
Note Number	Note	0 – 127	0 – 127	
	True voice	*****	0 – 127	
Velocity Note	Note ON	Yes, 9nH, v = 1 – 127	Yes, 9nH, v = 1 – 127	
	Note OFF	No, 9nH, v = 0 or 8nH, v = 0 – 127	Yes, 9nH, v = 0 or 8nH, v = 0 – 127	
After Touch	Keys	No	No	
	Channels	No	No	
Pitch Bend		No	Yes	
Control Change	0	Yes	Yes	Bank Select
	1	No	Yes	Modulation
	5	No	Yes	Portamento Time
	6	No	Yes	Data Entry
	7	Yes	Yes	Volume
	10	No	Yes	Pan
	11	No	Yes	Expression
	64	Yes	Yes	Sustain Pedal
	65	No	Yes	Portamento ON/OFF
	66	No	Yes	Sostenuto Pedal
	67	No	Yes	Soft Pedal
	80	Yes	Yes	Reverb Program
	81	Yes	Yes	Chorus Program
	91	Yes	Yes	Reverb Level
	93	Yes	Yes	Chorus Level
120	No	Yes	All Sound Off	
121	No	No	Reset All Controllers	
123	No	Yes	All Notes Off	
Program Change	True #	Yes	Yes	Bank MSB, Bank LSB, Programm
System Exclusive		No	Yes	
System Common	Song Position	No	No	

MIDI-Implementierungstabelle

Funktion		Gesendet	Empfangen	Anmerkungen
	Song Select	No	No	
	Tune Request	No	No	
System Real Time	Clock	Yes	No	
	Commands	No	No	
Aux Messages	Local ON/OFF	No	No	
	Active Sensing	Yes	No	
	System Reset	No	Yes	

MIDI-Kanal-Modes

	POLY	MONO
OMNI ON	Mode 1	Mode 2
OMNI OFF	Mode 3	Mode 4

12 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Beim Ein- und Ausschalten des Digitalpianos ertönt ein „Plopp“-Geräusch aus den Lautsprechern.	Das ist normal. Kein Grund zur Beunruhigung.
Beim Spielen auf der Klaviatur ist kein Ton zu hören.	Sorgen Sie dafür, dass der Lautstärkeregler entsprechend eingestellt ist. Prüfen Sie, ob ein Kopfhörer an den Kopfhörerausgängen 1 oder 2 angeschlossen ist. Bei angeschlossenem Kopfhörer werden die Lautsprecher des Digitalpianos stummgeschaltet.
Bei Benutzung eines Mobiltelefons treten Störungen auf.	Die Benutzung eines Mobiltelefons in der Nähe des Digitalpianos kann Interferenzen verursachen. Um das zu verhindern, schalten Sie das Mobiltelefon ab oder benutzen Sie es nur in entsprechender Entfernung.
Manche Töne der Klaviatur hören sich falsch an.	Stellen Sie die Stimmung auf Standardeinstellung zurück und starten Sie das Gerät neu.
Das Digitalpiano wird beim Anschluss an einen Computer nicht erkannt.	Überprüfen Sie das USB-Kabel auf korrekten Anschluss. Verbinden Sie das USB-Kabel mit einem anderen USB-Anschluss des Computers.

13 Technische Daten

Eingangsanschlüsse	AUX IN	1 × 3,5-mm-Klinkenbuchse	
Ausgangsanschlüsse	Kopfhörer	1 × 6,35-mm-Klinkenbuchse, 1 × 3,5-mm-Klinkenbuchse	
	MIDI OUT	1 × DIN-Buchse, 5-polig	
	LINE OUT	1 × 6,35-mm-Klinkenbuchse	
	USB MIDI	1 × USB-to-Host-Schnittstelle	
	Pedal	1 × 6,35-mm-Klinkenbuchse	
Tastatur	88 gewichtete Tasten mit Hammermechanik		
Polyphonie	192-stimmig polyphon		
Sounds	25		
Styles	50		
Effekte	Chorus, Reverb		
Pedal	Sustain (Halbpedal)		
Demo- und Übungsstücke	100		
Bluetooth®	Frequenzbereich	2379 MHz ... 2496 MHz	
	Max. Sendeleistung	10 dBm	
	Standard	Version 4.0	
	Bluetooth®-Name	Piano BT MIDI xxxx	
Betriebssystem	Windows® 8 und aktueller, Mac OS X® 10.8 und aktueller		
Lautsprecher	2 × 20 W		
Spannungsversorgung	externes Steckernetzteil, 100 - 240 V ~ 50/60 Hz		
Betriebsspannung	12 V $\overline{\text{---}}$ / 2000 mA, Plus am Innenleiter		
Abmessungen (B × H × T)	1365 mm × 134 mm × 366 mm		
Gewicht	12,5 kg		
Farbe	Schwarz	Artikelnummer 493572	
	Weiß	Artikelnummer 520276	
Umgebungsbedingungen	Temperaturbereich	0 °C...40 °C	
	relative Luftfeuchte	20 %...80 % (nicht kondensierend)	

Weitere Informationen

Pitch Bend	Nein
Modulation Wheel	Nein
Anzahl der Splitzonen	2
Ivory Feel Tastatur	Nein
Speichermedium	Nein
Ständer	Optional (Artnr. 352262)

14 Stecker- und Anschlussbelegungen

Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Sound-Erlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung eine zerstörte Endstufe, ein Kurzschluss oder „nur“ eine schlechte Übertragungsqualität sein!

Unsymmetrische Übertragung

Die unsymmetrische Übertragung findet vor allem im semiprofessionellen Umfeld und im HiFi-Bereich Verwendung. Instrumentenkabel mit zwei Leitern (eine Ader plus Abschirmung) sind typische Vertreter der unsymmetrischen Übertragung. Ein Leiter ist dabei für die Masse und die Schirmung zuständig, das Nutzsignal wird über den zweiten Leiter übertragen.

Die unsymmetrische Übertragung ist anfällig gegen elektromagnetische Störungen, besonders bei niedrigen Pegeln wie beispielsweise von Mikrofonen und bei langen Kabeln.

Dreipolige 6,35-mm-Klinkenstecker (stereo, unsymmetrisch)



1	Signal (links)
2	Signal (rechts)
3	Masse

Dreipolige 3,5-mm-Klinkenstecker (stereo, unsymmetrisch)



1	Signal (links)
2	Signal (rechts)
3	Masse

15 Umweltschutz

Verpackungsmaterial entsorgen



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können. Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

Entsorgen Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.

